

Geschäftsbericht 2020



Stadt **Gossau**
Stadtwerke

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Departementsvorsteherin und Geschäftsführer	3
Die Stadtwerke.....	4
Die Organe.....	5
Elektrizitätsversorgung	7
Wasserversorgung	10
Gasversorgung	13
Glasfasernetz	16
Förderung und Nachhaltigkeit.....	19
Jahresrechnung	21
Facts & Figures	47

Impressum

Stadtwerke Gossau

Bischofszellerstrasse 90, 9200 Gossau
www.stadtwerke-gossau.ch

Gedruckt auf «Refutura», FSC-zertifiziert und
ausgezeichnet mit dem «Blauen Engel»

Redaktion Stadtwerke Gossau

Layout und Druck A. Walpen AG, Gossau

Fotos Stadtwerke Gossau

Personenfotos Fotostudio BELOS, Gossau



Liebe Leserin, lieber Leser

Zum ersten Mal halten Sie den Geschäftsbericht der Stadtwerke in dieser Form in den Händen. Er soll Sie kompakt und ansprechend über den Geschäftsverlauf 2020 in den verschiedenen Sparten sowie über die Finanzen informieren.

Das vergangene Jahr hat uns eindrücklich gezeigt, dass nicht alles planbar ist. Flexibilität war ebenso das Gebot der Stunde, wie die an ein Versorgungsunternehmen geforderte Verlässlichkeit. Mit dem Shutdown

rückte deshalb unvermittelt das Thema Versorgungssicherheit wieder in den Fokus. Die Stadtwerke haben die herausfordernde Zeit gut gemeistert und konnten die Versorgung mit Elektrizität, Trinkwasser, Gas und Kommunikation jederzeit gewährleisten. Die verschiedenen Bau- und Investitionsprojekte wurden trotzdem termingerecht realisiert.

Durch die ausserordentliche Lage geriet der Umbau des Energiesystems im Rahmen der Energiestrategie 2050 beinahe etwas in den Hintergrund. Im Zuge der Förderung der erneuerbaren Energien wurden Anfang Jahr die Beiträge aus dem Energiefonds für Photovoltaikanlagen verdoppelt und die Stadtwerke entwickelten zwei neue Dienstleistungen. Mit den intelligenten Ladelösungen für Elektrofahrzeuge stehen nun auch für Mehrfamilienhäuser und Gewerbeparkplätze Produkte zur Verfügung. Und dank dem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) können zudem Lösungen zur gemeinsamen Nutzung von Solarstrom auf einem zusammenhängenden Areal angeboten werden.

«Flexibilität war ebenso das Gebot der Stunde, wie die an ein Versorgungsunternehmen geforderte Verlässlichkeit.»

Zusammen mit der neuen Geschäftsleitung und der Kommission Stadtwerke als beratendes Fachgremium konnte sich im vergangenen Jahr eine stabile Führung etablieren.

Die vom Stadtrat verabschiedete Eignerstrategie dient als Grundlage für die Entwicklung der Stadtwerke. Damit sind nun klare Vorgaben für die Unternehmensstrategie definiert, die im 2021 erarbeitet werden soll. Im Zentrum werden Kundenorientierung, Dienstleistungserbringung und Innovationen stehen.

An dieser Stelle danken wir allen, die in irgendeiner Form zum erfolgreichen Geschäftsjahr beigetragen haben. Im Speziellen gilt der grosse Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke.

Claudia Martin
Stadträtin

Patrik Schönenberger
Geschäftsführer

Die Stadtwerke

Kernaufgabe der Stadtwerke Gossau ist die sichere Versorgung ihrer Kundinnen und Kunden mit Strom, Trinkwasser, Gas und Telekommunikation. Darüber hinaus erbringen die Stadtwerke Gossau eine Vielzahl von weiteren Dienstleistungen und engagieren sich für die Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes.

Rechtsform

Die Stadtwerke Gossau sind ein unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen der Stadt Gossau mit 33 Mitarbeitenden im Departement Versorgung Sicherheit.

Die Kommission Stadtwerke berät als Fachgremium den Stadtrat und die Stadtwerke und ist das Bindeglied zur Geschäftsleitung des städtischen Versorgungsunternehmens.

Im Organisationsreglement sind die Vorgaben zur organisatorischen Gliederung und Kompetenzregelung definiert. Die Gebührenreglemente schaffen die notwendige rechtliche Grundlage zur Festlegung der Tarife.

Die Stadtwerke führen eine Sonderrechnung mit eigener Bilanz nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER.

Versorgungsauftrag

Die Kernaufgabe der Stadtwerke Gossau ist die sichere und wirtschaftliche Versorgung von rund 10'500 Kundinnen und Kunden mit Elektrizität, Wasser, Gas und der Betrieb des städtischen Glasfasernetzes. Weiter betreiben die Stadtwerke Gossau im Auftrag des Tiefbauamtes die öffentliche Beleuchtung.

Dienstleistungen

Neben den Kernaufgaben bieten die Stadtwerke Gossau weitere Dienstleistungen an. Dabei stehen Kundenorientierung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation im Fokus. Zu diesen Dienstleistungen zählen eMobilitäts-Lösungen, Abrechnungsdienstleistungen für Eigenverbrauchsgemeinschaften, Energieberatung, Telekommunikationsdienstleistungen auf dem Glasfasernetz, Energiecontracting und Beratungs-, Planungs- und Engineeringdienstleistungen.

Engagement

Die Stadtwerke Gossau sind den Zielen der Energiestrategie 2050 verpflichtet, welche in zahlreichen Projekten umgesetzt werden. Als Energiestadt schöpfen sie bereits rund 75 Prozent des energie- und klimapolitischen Handlungspotenzials aus. Mit dem Energiefonds der Stadt Gossau werden gezielte Fördermassnahmen umgesetzt, die zu Energieeffizienz und CO₂-Reduktion beitragen. Die Energiefachstelle unterstützt die Kundinnen und Kunden bei allen Energiefragen wie Stromsparen im Haushalt, energetische Gebäudesanierungen, Heizungsersatz oder Solarenergie. In der ASGO (Areal St.Gallen West – Gossau Ost) sind die Stadtwerke Gossau in der Fachgruppe Energie vertreten, welche die energetisch nachhaltige Entwicklung dieses für die Ostschweiz bedeutenden Wirtschaftsraums anstrebt. Ebenso sind die Stadtwerke Gossau Mitglied in der Blue Community Initiative, welche sich dafür einsetzt, dass sauberes Wasser als Menschenrecht anerkannt wird.

Die Organe

Departementsvorstand



Claudia Martin

Stadträtin

Departement Versorgung Sicherheit

Kommisionspräsidentin

Kommission Stadtwerke Gossau



Markus Frei

Kommissionsmitglied



Markus Mauchle

Kommissionsmitglied



Michael Menzl

Kommissionsmitglied



Patrick Steiner

Kommissionsmitglied

Geschäftsleitung



Patrik Schönenberger

Geschäftsführer



Michael Ammann

Leiter Netze, Mitglied
der Geschäftsleitung



Cornelia Büchi

Leiterin Markt und
Energie, Mitglied der
Geschäftsleitung



Urs Peter

Leiter Finanzen, Mitglied
der Geschäftsleitung



Elektrizitätsversorgung

Starke Preisschwankungen kennzeichneten den Beschaffungsmarkt. Die lokale Produktion von erneuerbarer Energie konnte gesteigert werden. Im Netz wurden diverse Unterhaltsarbeiten durchgeführt.

Strombeschaffung

Nachdem die Strombeschaffungspreise im Jahr 2019 stagniert haben, war das Jahr 2020 von grossen Preisschwankungen gezeichnet. Während die Preise Anfang Jahr noch von einer stabilen Marktsituation profitierten, wurden die Preise durch den Lockdown im Frühling nach unten gezogen und erst gegen Ende Jahr wieder auf das Niveau von 2019 korrigiert. Dank einer mehrjährigen und strukturierten Beschaffungsstrategie können die Stadtwerke Gossau trotz starker Preisschwankungen am Energiemarkt den Kundinnen und Kunden weiterhin attraktive Stromangebote anbieten.

Lokale Produktion

Die bereits hohe lokale Produktion von erneuerbarer Energie konnte 2020 weiter gesteigert werden. So wurden rund 60 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 930 kVA neu an das Netz der Stadtwerke Gossau angeschlossen. Dabei wird die produzierte Energie von den Anlagenbesitzern bestmöglich für den Eigenbedarf genutzt. Auch werden die Produktionsanlagen vermehrt mit Speichern ergänzt, um die Eigenverbrauchsquote weiter zu optimieren.

Netzbau und Unterhalt

Das Jahr startete, wie schon die Vorjahre, mit der Fortsetzung der Netzsanierungsarbeiten in Arnegg im Gebiet Alpstein-Betten. Diese wurden aus Synergiegründen zusammen mit dem Ausbau des Glasfasernetzes durchgeführt. Nach den Ostern wurden weitere Erschliessungsprojekte angestossen. Erwähnenswert ist die Verle-

gung von Kabelschutzrohren von Enggetschwil über Nutzenbuech und Rüeggetschwil bis Brüewil. Diese Arbeiten erfolgten zusammen mit der Verlegung der Trink- und Löschwasserleitung. In der zweiten Jahreshälfte wurden sechs Trafostationen neu erstellt oder komplett saniert.

Auch beim Unterhalt konnten einige Altlasten behoben werden. Zu nennen sind die zahlreichen Revisionen von Mittelspannungsleistungsschaltern sowie der zugehörige Ersatz von überalterten Schutzgeräten.

Dienstleistungen

Mit dem sogenannten Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) kann die Eigenverbrauchsquote weiter gesteigert werden. Aufgrund der steigenden Nachfrage haben die Stadtwerke Gossau die Abrechnungsdienstleistung ZEV aufgebaut. Bei einem ZEV profitieren die Kundinnen und Kunden von einer übersichtlichen Abrechnung bis hin zum Energiemanagement. Lastgangfähige Zähler liefern aussagekräftige Informationen zum Energieverbrauch. Gegen Ende 2020 konnten bereits zwei ZEV-Projekte realisiert werden.

Das Dienstleistungsangebot der Stadtwerke Gossau wurde im Jahr 2020 auch um Elektromobilitätslösungen ergänzt. Dabei unterstützen die Stadtwerke die Kundinnen und Kunden bei Planung, Installation und Betrieb von Ladestationen. Bereits konnten schon einige vielversprechende Kundenprojekte gestartet werden.

Finanzielles Ergebnis

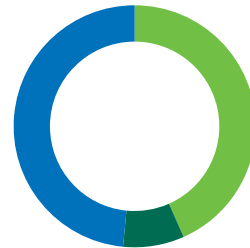
Der Ertragsrückgang im Stromverkauf konnte durch den höheren Ertrag in der Netznutzung aufgefangen werden. Günstige Einkaufspreise am Energiemarkt führten zu einer besseren Marge. Zusammen mit den tieferen Personalkosten und Betriebsaufwänden resultierte ein Reingewinn von 939'659 Franken.

Statistik Elektrizitätsversorgung

ENERGIEBEREITSTELLUNG 2020

Alle Werte in Mio. kWh

	2020	2019	ÄNDERUNG
Grundversorgung	74,366	75,885	-2,0%
Freie Kunden durch Stadtwerke	14,016	23,694	-40,8%
Freie Kunden durch Dritte	83,120	70,788	17,4%
Total	171,502	170,367	0,7%

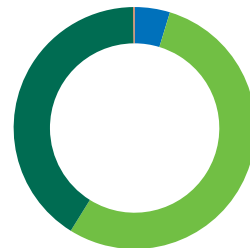


- 43% Grundversorgung
- 8% Freie Kunden durch Stadtwerke
- 49% Freie Kunden durch Dritte

LOKALE PRODUKTION 2020

Alle Werte in Mio. kWh

	2020	2019	ÄNDERUNG
KW Niederglatt	0,270	0,500	-46,0%
Photovoltaik eigen	0,160	0,153	4,6%
Photovoltaik Dritte	7,424	7,210	3,0%
Wasserkraft Dritte	0,391	0,463	-15,6%
Holzkraftwerk Dritte	5,738	6,311	-9,1%
Fossilenergie Dritte	0,026	0,028	-7,1%
Total	14,009	14,665	-4,5%

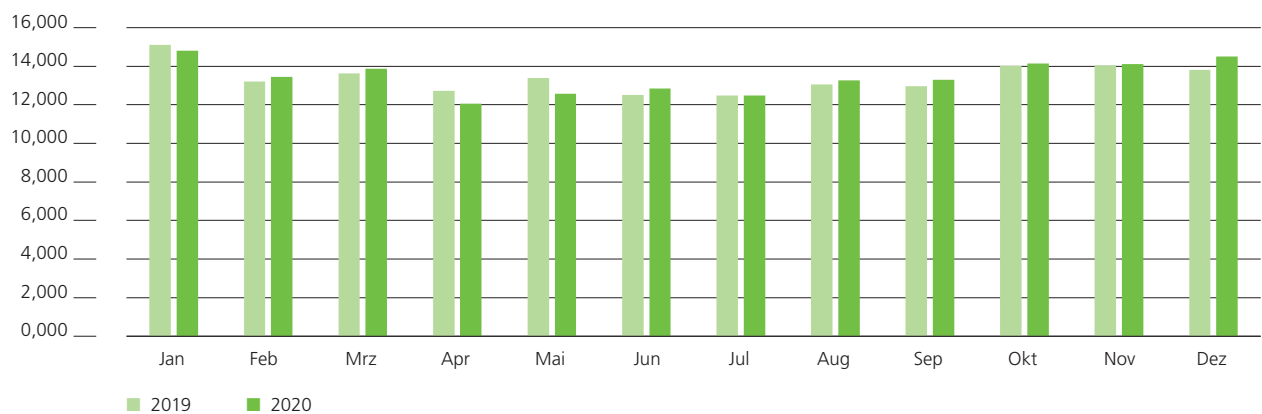


- 5% Wasserkraft
- 54% Photovoltaik
- 41% Holzkraftwerk
- Fossilenergie

ENERGIEVERBRAUCH 2020

Alle Werte in Mio. kWh

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2020	14,813	13,454	13,877	12,080	12,584	12,865	12,484	13,294	13,328	14,150	14,131	14,538
2019	15,114	13,223	13,637	12,740	13,394	12,521	12,505	13,075	12,980	14,039	14,075	13,831





Wasserversorgung

Der Wasserverbrauch stieg gegenüber dem Vorjahr leicht an. Er wurde zu 85 % durch Gossauer Grund- und Quellwasser gedeckt. Bodenseewasser dient zur Spitzenabdeckung und Schonung der eigenen Vorkommen. Trinkwasser ist ein Lebensmittel. Deshalb spielt der Gewässerschutz eine wichtige Rolle.

Wasserversorgung

Der Wasserverbrauch der Stadt Gossau betrug im Jahr 2020 1.534 Millionen Kubikmeter. Das entspricht einem Tagesverbrauch von 234 Liter pro Einwohner (Industrie eingerechnet). Von diesen rund 1.5 Millionen Kubikmeter Wasser wurden 63% aus eigenen Grundwasserpumpwerken und 21% aus eigenen Quellen gefördert. Das restliche Wasser wurde von der Regionalen Wasserversorgung St.Gallen (RWSG) und der Wasserversorgung Herisau bezogen. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Wasserverbrauch um 3 % an.

Wasserbezug RWSG

Die RWSG stellt ein wichtiges Standbein bei der strategischen Planung der Wasserversorgung für Gossau dar. Mit dem Bezug dieses Wassers können die Quell- und Grundwasservorkommen der Stadt Gossau geschont werden. Die trockenen Jahre der Vergangenheit wirken sich noch immer auf deren Wasserbestände aus. Gegenüber dem Vorjahr wurde der Wasserbezug von Seewasser der RWSG stark erhöht. Das Kontingent wurde dennoch nicht ausgeschöpft.

Gewässerschutz

Die Qualität des Gossauer Rohwassers (Grund- und Quellwasser vor Behandlung) ist sehr gut. Trotzdem wird es nach der Förderung mit ultraviolettem Licht behandelt. Noch vorhandene Keime werden so abgetötet. Die Qualität des Wassers wird monatlich durch interne und externe Fachstellen überprüft. Jede Wasserfassung, sei es Quell- oder Grundwasser, wird durch eine Schutzzone umringt. Diese stellt sicher, dass keine Schadstoffe ins Rohwasser gelangen. Im Frühjahr 2020 wurde mit der vollständigen Überarbeitung dieser Schutzzonen begonnen.

Bau und Unterhalt

Im ersten Quartal 2020 stand der Unterhalt der diversen Anlagen im Vordergrund. Anfangs Frühling starteten die Neubau- und Sanierungsprojekte. So wurden unter anderem Teile der Haupttrinkwasserleitung an der St.Gallerstrasse ersetzt. Im gleichen Arbeitsschritt wurden zehn Liegenschaften vom Versorgungsgebiet der Dorfkorporation Oberdorf übernommen und an das Leitungsnetz der Stadtwerke angeschlossen. Um Synergien zu nutzen und Kosten zu sparen, fanden diese Arbeiten wie üblich zusammen mit der Strassen-sanierung statt.

Finanzielles Ergebnis

Bei einem leicht höheren Ertrag von 4.185 Millionen Franken und etwas höheren Personal- und Betriebskosten resultierte ein Jahresergebnis von 335'237 Franken.

Statistik Trinkwasserversorgung

TRINKWASSERBEREITSTELLUNG 2020

Alle Werte in m³

	2020	2019	ÄNDERUNG
Quellwasser	219'721	343'779	-36,1 %
Grundwasser	1'134'305	1'108'512	2,3 %
Fremdwasser	178'922	91'489	95,6 %
Total	1'532'949	1'543'780	-0,7 %



- 14% Quellwasser
- 74% Grundwasser
- 12% Fremdwasser

GESAMTHÄRTEGRAD

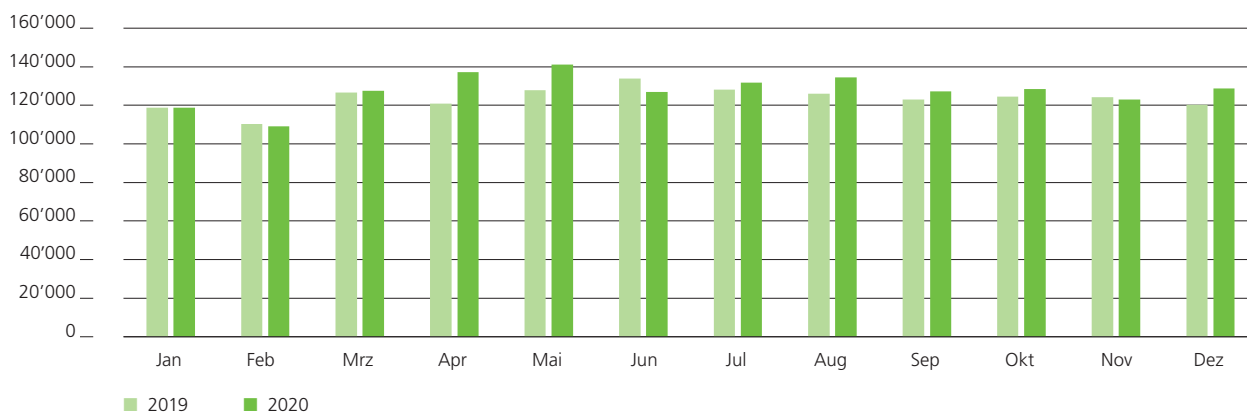
	2020	EINHEIT
Quellwasser	35–40	°fH
Grundwasser	30–35	°fH
Bodenseewasser (RWSG)	20	°fH

Die Wasserhärte wird in französischen Härtegraden (°fH) gemessen. Aufgrund des sehr hohen Anteils von Grund- und Quellwasser liegt der Wert für Gossauer Trinkwasser in einem sehr hohen Bereich.

WASSERVERBRAUCH 2020

Alle Werte in m³

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2020	118'695	109'097	127'376	137'168	141'031	126'805	131'723	134'548	127'292	128'442	123'046	128'558
2019	118'618	110'112	126'459	120'885	127'748	133'730	127'931	125'969	122'826	124'458	124'246	120'170





Honeywell BK-G6 A
23027297,06
2020 BGZcoder MP
Pmax 0,1bar "T" Qmax 10 m³/h
V 2,0 dm³ : ⑤ Qmin 0,06 m³/h AE 05/05 01/02/01

0 0 0 7 4, 5 3 2 m³

CE M20 0102 V DIN EN 1359:2007
DE 07-M1002-PTB001 class 1,5 GWF MessSysteme AG - Luzern
1m -25°C...55°C
SN: 002539614243 tg -25°C...40°C Enter GmbH, Straubweg 1
45304 Lünen, Germany A510343

Gasversorgung

Historische Tiefstpreise bei der Gasbeschaffung charakterisierten den Jahresbeginn. Warme Wintermonate führen zu einem Rückgang des Gasabsatzes. Der gute Netzzustand erforderte wenig Unterhaltsarbeiten.

Beschaffung

Die Gasbeschaffungspreise haben aufgrund des warmen Winters gelitten und sind bis Anfang April auf ein historisches Tiefstpreis-Niveau gesunken. Im Gegensatz zum Strombeschaffungspreis hatte die Corona-Situation nur marginale Auswirkungen auf den Gaspreis. So entwickelten sich die Gaspreise seit dem Frühling 2020 seitwärts. Die gute Preislage wurde von den Stadtwerken Gossau genutzt. So konnten Gasranchen über mehrere Jahre zu attraktiven Preisen beschafft werden. Dadurch können sämtliche Kundensegmente auch in den nächsten Jahren von interessanten Angeboten profitieren.

Der Gasabsatz im Jahr 2020 hat gegenüber dem Vorjahr um 5,6% abgenommen. Dies lässt sich dadurch erklären, dass das Jahr 2020 generell wärmer war als das Jahr 2019. So lag die Anzahl der Heizgradtage 2020 gemäss dem Hauseigentümerverband um rund 4% tiefer als im Vorjahr.

Bau und Unterhalt

Wie schon die letzten Jahre gab es im Jahr 2020 sehr wenig Bautätigkeiten bei Gasleitungen. Hervorzuheben ist die Sanierung von alten Leitungsabschnitten in der Herisauerstrasse, welche zusammen mit der Deckbelagssanierung des Strassenkreisinsektorats St.Gallen gemacht wurden. Daneben wurden einige Hausanschlüsse erstellt, saniert oder zurück gebaut.

Der Unterhalt der diversen Netzkomponenten wurde entsprechend den Qualitätsanforderungen der Stadtwerke und den Sicherheitsvorschriften durchgeführt.

Ausblick

Ab dem 1. Juli 2021 wird voraussichtlich das neue Energiegesetz im Kanton St.Gallen eingeführt. Eines der Ziele des Energiegesetzes ist es, den Verbrauch von fossiler Energie zum Heizen deutlich zu senken. Ein Grossteil der Gossauer Gebäude nutzen für das Heizen noch einen fossilen Hauptenergieträger. Die Gasbranche hat sich aus diesem Grund entschieden, den Anteil von erneuerbaren Gasen bis ins Jahr 2030 auf 30% zu erhöhen. Die Stadtwerke Gossau unterstützen die Anstrengungen der schweizerischen Gasbranche und liefern ihren Kundinnen und Kunden deshalb ab dem Jahr 2021 im Standardprodukt einen 10% Anteil an Biogas.

Die Vernehmlassung für das Gasversorgungsgesetz (GasVG) konnte im Jahr 2020 abgeschlossen werden. Ein Gasversorgungsgesetz ist für die Gasbranche wichtig, da es einen einheitlichen, gesamtschweizerischen Rahmen schafft für einen funktionstüchtigen Wettbewerb nach klaren Regeln.

Finanzielles Ergebnis

Der Wechsel eines grösseren Gaskunden zu einem Drittanbieter führte zu einem Ertragsrückgang. Dank unerwartet tiefen Einkaufspreisen konnte eine gute Marge erzielt werden, welche den Ertragsrückgang mehr als kompensierte. Zusammen mit tieferen Personal- und Betriebskosten konnte ein Reingewinn von 1'906'752 Franken erwirtschaftet werden.

Statistik Gasversorgung

GASLIEFERUNG 2020

Alle Werte in Mio. kWh

	2020	2019	ÄNDERUNG
Gasverkauf durch Stadtwerke	97,809	106,507	-8,2%
Belieferung durch Dritte	12,288	10,070	22,0%
Total	110,097	116,577	-5,6%

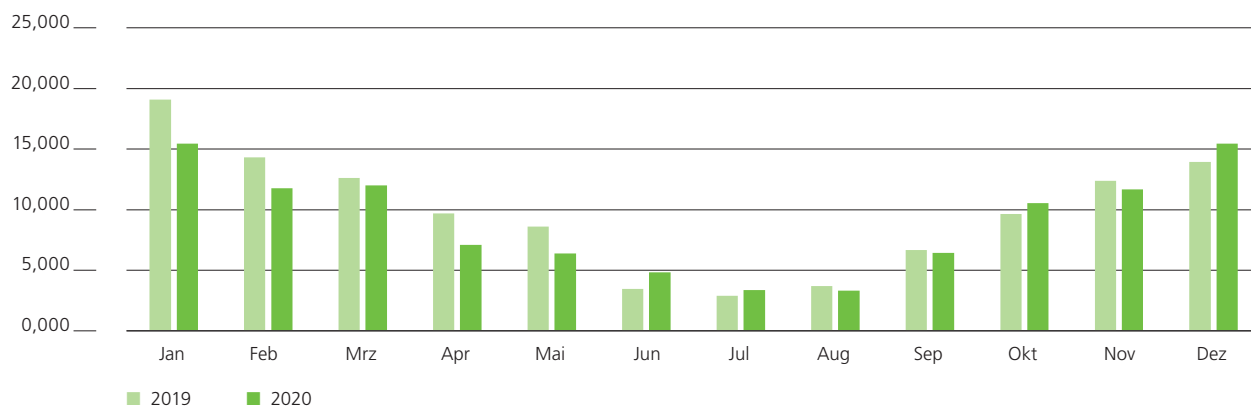


- 89% Gasverkauf durch Stadtwerke
- 11% Belieferung durch Dritte

GASVERBRAUCH 2020

Alle Werte in Mio. kWh

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2020	15,408	11,732	11,971	7,056	6,345	4,773	3,346	3,287	6,381	10,525	11,644	15,399
2019	19,063	14,266	12,592	9,673	8,555	3,432	2,836	3,650	6,634	9,608	12,363	13,905





Glasfasernetz

Im vergangenen Jahr wurden 746 neue Glasfaseranschlüsse erstellt. Gesamthaft sind damit rund 95 % der Anschlüsse des Rollouts erstellt. 1644 Kundinnen und Kunden nutzen bereits das Angebot eines Anbieters der Stadtwerke.

Rollout und Bautätigkeit

Der Bau des Glasfasernetzes schreitet effizient und termingerecht voran. Die Kooperation mit Swisscom Schweiz AG, den St. Galler Stadtwerken sowie weiteren Partnern hat sich eingespielt und läuft einwandfrei. Im Jahr 2020 wurden die Gebiete Industriestrasse und die erste Etappe Arnegg-Alpstein ohne Verzug in Betrieb genommen. Am 18. März 2020 wurde die Inhouse Erschliessung bis 19. April 2020 gestoppt. Dies war auf Grund der Pandemiesituation notwendig, um die Monteure und die Bevölkerung zu schützen. An einer ausserordentlichen Sitzung wurde die Situation mit den zuständigen Partnern besprochen. Am 20. April 2020 wurden die Arbeiten unter Berücksichtigung der geltenden Hygienemassnahmen wieder aufgenommen. Im Gebiet Hirschberg ist der Ausbau in vollem Gange und wird voraussichtlich am 4. Oktober 2021 in Betrieb genommen werden. Die Planungsarbeiten für das letzte Gebiet Niederdorf sind nahezu abgeschlossen. Mit dem Bau kann Anfang März 2021 gestartet werden. Das Gebiet Niederdorf wird wahrscheinlich am 28. Februar 2022 in Betrieb genommen.

Nutzung und Angebot

Elf Dienstanbieter sind auf dem Glasfasernetz aufgeschaltet und können ihre Produkte in Gossau anbieten. Wegen der zunehmenden Anzahl Anschlüsse steigt die Bedeutung der Kommunikation und der Vermarktung. Die Anzahl Privatkunden auf dem Gossauer Glasfasernetz nimmt stetig zu. Die Marktanalyse zeigt, dass die durchschnittlichen Erträge pro Privatkunde im hart umkämpften Telekommunikationsmarkt sinken. Diese Erkenntnisse fliessen in den Businessplan mit ein. Im Jahr 2020 stagnierte die Entwicklung der Geschäftskunden. Trotz einer intensiven Marktbearbeitung, konnten nur wenig neue Geschäftskunden gewonnen werden. Als Gegenmassnahme wird die Zusammenarbeit mit den St. Galler Stadtwerken intensiviert. Das Glasfasernetz ergänzt in idealer Weise auch zukünftige Technologien wie 5G im Mobilfunk. Während es sich beim Mobilfunk um ein geteiltes Medium handelt, das primär die Konnektivität im mobilen Alltag der Bevölkerung sicherstellt, garantiert der Glasfaseranschluss zu Hause eine feste Bandbreite.

Finanzielles Ergebnis

Der Ertrag aus dem Betrieb des Glasfasernetzes konnte auf 989'954 Franken gesteigert werden. Um die Gewinnschwelle zu erreichen, muss die Teilnehmerzahl noch steigen. So resultierte im 2020 ein Reinverlust von 229'427 Franken.

Statistik Glasfasernetz

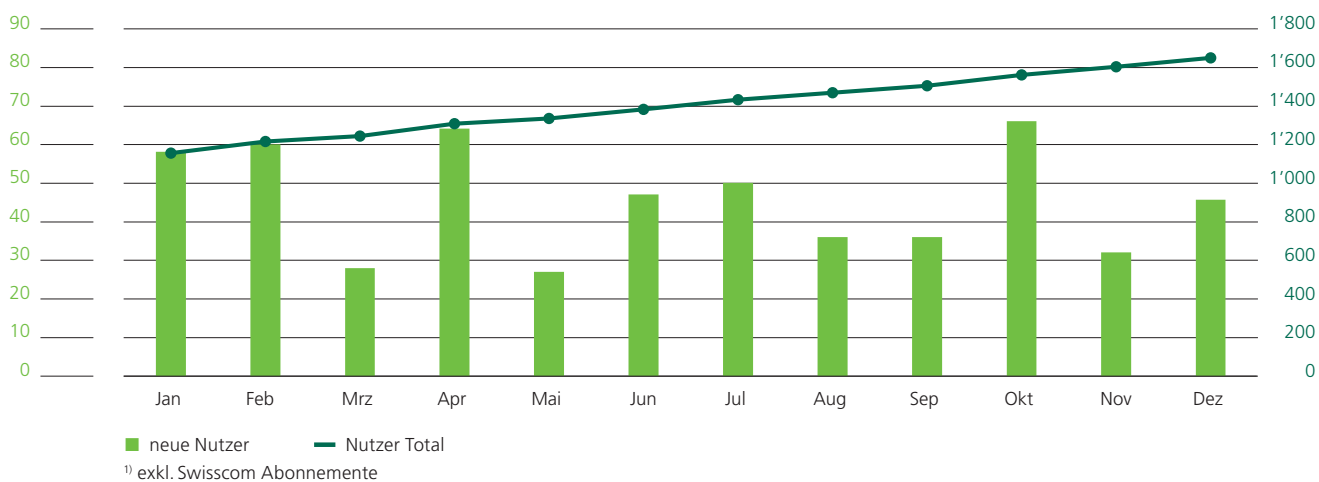
NETZANSCHLÜSSE 2020

Anzahl Anschlüsse per 31.12.

	2020	2019	ÄNDERUNG
Erschlossene Gebäude	2'347	2'102	11,7%
Glasfaseranschlüsse betriebsbereit	8'551	7'805	9,6%

FTTH NUTZER¹⁾ 2020

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Neue Nutzer	58	60	28	64	27	47	50	36	36	66	32	46
Nutzer Total	1'152	1'212	1'240	1'304	1'331	1'378	1'428	1'464	1'500	1'566	1'598	1'644





Förderung und Nachhaltigkeit

Die Stadtwerke sind einer sicheren, umweltfreundlichen und nachhaltigen Energieversorgung verpflichtet. Das Engagement zugunsten der Stadt zeigt sich im Label Energiestadt, der Initiative Blue Community und dem kommunalen Energiefonds.

Energiestadt

Gossau ist mit über 18'000 Einwohnern und rund 11'000 Arbeitsstellen eine der wichtigsten Gemeinden im Kanton St.Gallen und in der Ostschweiz. 1999 wurde Gossau als eine der ersten Städte der Ostschweiz mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet und schöpft mittlerweile knapp 75 Prozent des energie- und klimapolitischen Handlungspotenzials aus. Gemeindeeigene Gebäude sind optimal bewirtschaftet und mit dem Kleinwasserkraftwerk Niederglatt sowie Photovoltaikanlagen produziert Gossau überdurchschnittlich viel Strom. Der öffentliche Verkehr erschliesst die Gossauer Geschäfts- und Wohnquartiere und Tempo-30-Zonen sorgen für einen sparsamen Ressourcenverbrauch. Das erhöht die Lebensqualität in den Quartieren. Durch Veranstaltungen wird zudem die breite Öffentlichkeit in den Prozess, die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft zu erreichen, miteinbezogen.



Blue Community

Seit September 2019 engagiert sich die Stadt Gossau bei der internationalen Initiative «Blue Community». Blue Communities anerkennen Wasser als Menschenrecht. Sie setzen sich dafür ein, dass die Wasserversorgung und -nutzung in der öffentlichen Hand bleiben. Weiter unterstützen sie internationale Partnerschaften in Wasserprojekten von öffentlichen Kooperationen. Die Stadtwerke Gossau arbeiten dazu mit dem in St.Gallen ansässigen und vom Kanton anerkannten Verein «Faith in Humanity» zusammen. Mit CHF 30'000.– wird ein Projekt für eine Trinkwasserstation in einem Dorf in Ghana unterstützt, welche pro Tag 5'000–10'000 Liter sauberes Trinkwasser zur Verfügung stellt. Die Energie für die Trinkwasserproduktion stammt zu 100% aus einer Solaranlage. Die Dorfgemeinschaft kann das Wasser zu einem günstigen Preis beziehen. Der Gewinn wird eingesetzt, um Betrieb und Unterhalt der Wasserstation zu gewährleisten.



Energiefonds

Der Einsatz fossiler Energieträger beeinflusst das Klima der Erde negativ. Die Vorräte an fossilen Energieträgern sind begrenzt. Mit dem Gossauer Energiefonds steht uns ein Förderinstrument zur Verfügung, um den Umstieg auf erneuerbare Energien zu forcieren und die Energieeffizienz zu erhöhen. In den letzten zwölf Jahren wurden über 1'100 Fördergesuche mit insgesamt 6'780'000 Franken unterstützt. Die umgesetzten Massnahmen haben massgeblich dazu beigetragen, dass der vorgegebene CO₂-Absenkpfad aus dem Gossauer Energiekonzept eingehalten werden konnte. Die Zielwertvorgabe von ursprünglich über 10 Tonnen konnte auf 7,5 Tonnen CO₂-Äquivalent pro Jahr und Einwohner gesenkt werden.



ABB

Gossau verbindet
für Elektromobilitätspartner

RAIFFEISEN

Stadt Gossau

nhof

zum

1 Jahresrechnung

1.1 Bilanz

		Alle Werte in TCHF	
BILANZ	ERLÄUTERUNG	31.12.2020	31.12.2019
Flüssige Mittel	1	1'297	1'771
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	9'046	10'675
Vorräte und Aufträge in Arbeit	3	1'035	1'102
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	499	654
Umlaufvermögen		11'877	14'202
Sachanlagen	5	83'689	80'005
Finanzanlagen	6	3	3
Aktive Deckungsdifferenzen	7	0	177
Immaterielle Anlagen	8	8'104	7'816
Anlagevermögen		91'796	88'001
Aktiven		103'673	102'203
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	4'700	6'049
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	8	9
Passive Rechnungsabgrenzungen	12	2'565	3'559
Kurzfristige Verbindlichkeiten		7'273	9'618
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13	22'971	25'593
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	14	10'708	8'782
Passive Deckungsdifferenzen	7	510	0
Langfristige Rückstellungen	11	2'848	1'800
Langfristige Verbindlichkeiten		37'037	36'175
Fremdkapital		44'310	45'793
Reserven	Kap. 1.4	56'410	55'270
Eigenkapital (ohne Jahresergebnis)		56'410	55'270
Jahresergebnis		2'952	1'140
Eigenkapital	Kap. 1.4	59'363	56'410
Passiven		103'673	102'203

1.2 Erfolgsrechnung

		Alle Werte in TCHF	
ERFOLGSRECHNUNG	ERLÄUTERUNG	2020	2019
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	15	31'585	31'790
Aktiviert Eigenleistungen		1'099	975
Andere betriebliche Erträge		11	22
Veränderung der Deckungsdifferenzen	7	-687	1'231
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	3	-5	2
Gesamtleistung		32'003	34'021
Material- und Dienstleistungsaufwand		-16'795	-19'625
Personalaufwand	16	-3'931	-3'672
Abschreibungen auf Sachanlagen	5	-3'000	-2'711
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	8	-282	-243
Andere betriebliche Aufwendungen	17	-2'021	-2'241
Betriebliches Ergebnis		5'974	5'528
Finanzergebnis	18	-209	-321
Ordentliches Ergebnis		5'766	5'207
Betriebsfremdes Ergebnis	19	64	40
Ausserordentliches Ergebnis	20	1	-350
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt		5'830	4'898
Ablieferung an Stadthaushalt		-2'878	-3'758
Jahresergebnis		2'952	1'140

Die Regelung zur Ablieferung an den Stadthaushalt ist in Art. 25 und Art. 26 des Stadtwerkreglementes vom 2. Mai 2018 enthalten.

In der Erfolgsrechnung des Jahres 2019 ist das Entsorgungswesen enthalten. Der Stadtrat hat am 6. Februar 2020 beschlossen, dass das Entsorgungswesen als Spezialfinanzierung in der Rechnung des Stadthaushalts zu führen sei. Die Erfolgsrechnung 2020 der Stadtwerke enthält deshalb keine Erlöse und Aufwände mehr aus dem Entsorgungswesen.

1.3 Geldflussrechnung

		Alle Werte in TCHF	
GELDFLUSSRECHNUNG	ERLÄUTERUNG	2020	2019
Jahresergebnis		2'952	1'140
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen des Anlagevermögens	5/8	3'282	2'953
+/- Verluste aus (Wegfall von) Wertbeeinträchtigungen		0	0
+/- Zu-/Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen	11	1'048	-2
+/- Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge		0	0
+/- Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	5/8	0	-2
+/- Veränderung Deckungsdifferenzen	7	687	-1'017
+/- Ab-/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1'629	-1'390
+/- Ab-/Zunahme Vorräte und Aufträge in Arbeit	3	67	-368
+/- Ab-/Zunahme übrige Forderungen und aktive Abgrenzungen		155	-99
+/- Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	-1'349	-32
+/- Zu-/Abnahme übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Abgrenzungen		-996	-1'098
+/- Zu-/Abnahme übrige lfr. Verbindlichkeiten		918	-335
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)		8'394	-250
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	5	-6'684	-6'351
+ Einzahlungen aus Devestitionen (Verkauf) von Sachanlagen	5	0	2
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Finanzanlagen	6	0	0
+ Einzahlungen aus Devestitionen (Verkauf) von Finanzanlagen	6	0	0
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	6	-570	-1'479
+ Einzahlungen aus Devestitionen (Verkauf) von immateriellen Anlagen	8	0	0
+ Gewährung von langfristigen Nutzungsrechten	8	1'008	1'525
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-6'246	-6'303
+/- Aufnahme/Rückzahlungen kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	13	0	0
+/- Aufnahme/Rückzahlungen langfristige Finanzverbindlichkeiten	13	-2'622	5'902
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-2'622	5'902
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-474	-651
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		1'771	2'422
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		1'297	1'771

1.4 Eigenkapitalnachweis

	Zweckgebundene Reserven	Aufwertungsreserven	Einbehaltene Gewinne	Total Reserven	Jahresergebnis	Alle Werte in TCHF Total Eigenkapital
Stand per 31.12.2019	3'624	51'647	0	55'271	1'140	56'411
Jahresergebnis					2'952	2'952
Gewinnzuweisung 2019	1'140			1'140	-1'140	0
Stand per 31.12.2020	4'764	51'647	0	56'411	2'952	59'363
Aufteilung nach Sparten						
Elektrizität (EL)	2'494	15'031		17'525		
Trinkwasser (TW)	950	16'195		17'145		
Erdgas (EG)	1'482	7'779		9'261		
Glasfaser (FTTH)	-182	12'642		12'460		
Entsorgung (ES)	20			20		
Stand per 31.12.2020	4'764	51'647		56'411		

Aus der Neubewertung im Zusammenhang mit der erstmaligen Anwendung des Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER ab 1. Januar 2018 resultierten die Aufwertungsreserven. Diese werden nach der Sperrfrist (von 5 Jahren) aufgrund des Beschlusses des Parlamentes per Ende des Jahres 2022 in die zweckgebundenen Reserven übertragen. Die zweckgebundenen Reserven dürfen ausschliesslich zur Deckung von künftigen Defiziten verwendet werden. Bei den zweckgebundenen Reserven handelt es sich um die betriebsnotwendigen Reserven nach Art. 130 Abs. 1 des Gemeindegesetzes.

Die Gewinnverwendung wird bei den Stadtwerken in der Folgeperiode, nach der Genehmigung durch das Parlament, verbucht.

Die zweckgebundenen Reserven betreffen die jeweiligen Sparten Elektrizität TCHF 2'494, Trinkwasser TCHF 950, Erdgas TCHF 1'482 und Entsorgung TCHF 20. Diese dienen dem Ausgleich von künftigen Defiziten der jeweiligen Sparten.

Der Vorjahresverlust der Sparte Glasfaser wurden den zweckgebundenen Reserven zugewiesen. Diese Minusposition wird Ende des Jahres 2022 durch den Übertrag der Aufwertungsreserven ausgeglichen.

2 Anhang zur Jahresrechnung

2.1 Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Gossau sind ein unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen der Stadt Gossau. Die Stadtwerke Gossau stellen die lokale Versorgung mit Elektrizität, Trinkwasser und Gas sicher. Zudem erstellen und betreiben die Stadtwerke Gossau das lokale Glasfasernetz (Fibre To The Home, FTTH). Ebenfalls bauen, betreiben und unterhalten sie die öffentliche Beleuchtung im Leistungsauftrag der Stadt Gossau und stellen im Auftragsverhältnis die Weiterverwertung und Entsorgung von Reststoffen aller Art auf dem Gemeindegebiet sicher.

Die Jahresrechnungen 2019 und 2020 (Einzelabschlüsse) wurden nach den kantonalen und kommunalen Vorschriften sowie in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER erstellt und vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Anpassung der Rechnungslegung der Stadtwerke Gossau (erstmalige Anwendung von Swiss GAAP FER) erfolgte im Zusammenhang mit dem Nachtrag zum Gemeindegesetz und der totalrevidierten Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Einführung des Rechnungsmodells der St.Galler Gemeinden, RMSG) im Jahr 2018.

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Werte in TCHF zu verstehen. Aufgrund der Darstellung in TCHF sind teilweise Rundungsdifferenzen vorhanden.

2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Grundsatz werden historische Wertansätze gewählt. Dabei wird das Umlaufvermögen zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert bewertet. Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden Kassen-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Laufzeit unter 90 Tagen bilanziert. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Diese Positionen enthalten kurzfristige Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, die nicht bereits einzelwertberichtigt wurden. Die Pauschalwertberichtigung wird aufgrund objektiver Kriterien und der Erfahrung aus der Vergangenheit vorgenommen und basiert dabei auf der Annahme, dass mit zunehmender Überfälligkeit der Forderung das Ausfallrisiko ansteigt.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Als Methode zur Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten wird die gewichtete Durchschnittsmethode angewendet. Den Wertminderungen gegenüber dem Einstandswert wird Rechnung getragen.

Aufträge in Arbeit

Bei den Aufträgen in Arbeit handelt es sich um Leistungen, welche zum Jahresabschluss noch nicht fakturiert werden konnten. Material und Fremdleistungen sind zu Anschaffungskosten bewertet. Die Eigenleistungen werden aufgrund effektiver Stundenerfassungen mit einem für das aktuelle Geschäftsjahr kalkulierten Stundensatz multipliziert.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen enthalten Wertschriften, welche mit einer langfristigen Absicht erworben wurden. Diese sind zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen/Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der Sachanlagen und immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und dauerhaften Wertbeeinträchtigungen.

Die Drittbeiträge für Hausanschlüsse werden beim entsprechenden Anlagevermögen in Abzug gebracht (passiviert) und über die Nutzungsdauer erfolgen die Zuschreibungen.

Die Ab-/Zuschreibungen erfolgen linear aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer ab dem tatsächlichen Nutzungsbeginn. Die geschätzten Nutzungsdauern orientieren sich an der betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauer.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Sachanlagen	
Land/Grundstücke	Keine Abschreibungen
Gebäude	20–30 Jahre
Verteil- und Übertragungsanlagen Elektrizität	10–55 Jahre
Pumpwerke und Verteilanlagen Trinkwasser	15–50 Jahre
Verteil- und Übertragungsanlagen Erdgas	20–50 Jahre
Verteil- und Übertragungsanlagen Glasfaser	30 Jahre
Messeinrichtungen	15–50 Jahre
Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	5–10 Jahre
Photovoltaikanlagen	25 Jahre
Übrige Sachanlagen	4 Jahre
Passivierte Anschlussbeiträge	40 Jahre
Immaterielle Anlagen	
Nutzungsrechte Glasfaser (gemäss Vertrag)	30 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	3–10 Jahre

Als Anlagen im Bau werden jene Anlagegüter des Sachanlagevermögens ausgewiesen, welche per Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt sind. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben.

Bei Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung am Bilanzstichtag wird beim jeweiligen Anlagegut ein Impairment-Test durchgeführt. Übersteigt weder der Netto-Marktwert noch der Nutzwert den Buchwert, wird der Buchwert auf den höheren der beiden anderen Werte erfolgswirksam reduziert.

Für das Grundstück des Werkhofs waren zum Zeitpunkt der Umstellung auf Swiss GAAP FER keine Angaben zum historischen Anschaffungswert vorhanden. Daher wurde ein realistischer Annäherungswert pro Quadratmeter angenommen.

In Abweichung zu der oben genannten Nutzungsdauer wird für das Gebäude des Werkhofs eine betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer von 42 Jahren angenommen. Dies entspricht einer Restnutzungsdauer ab der Anwendung von Swiss GAAP FER (erstmal im Jahr 2018) von 20 Jahren.

Als Anschaffungswert wurde für den Werkhof per Umstellung auf Swiss GAAP FER der Wertanteil gemäss den Gebäudedaten in der Steuerwertschätzung vom 18. Februar 2014 eingesetzt.

Aktiviere Eigenleistungen

Die Eigenleistungen werden aufgrund effektiver Stundenerfassungen mit einem für das aktuelle Geschäftsjahr kalkulierten Stundenansatz multipliziert. Sie entstehen hauptsächlich beim Bau und bei den Erweiterungsmassnahmen von Versorgungsnetzen.

Verbindlichkeiten (kurz- und langfristiges Fremdkapital)

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Diese Position beinhaltet die passivierten Anteile aus Netznutzungsverträgen FTTH, die über die Nutzungsdauer auf die Erfolgsrechnung übertragen werden. Ausserdem ist in dieser Position der Energiefonds der Stadt Gossau enthalten. Der Energiefonds basiert auf dem Energiefondsreglement. Er wird für die Finanzierung von Fördermassnahmen auf dem Gebiet der Stadt Gossau oder auf dem Elektrizitätsnetzgebiet der Stadtwerke verwendet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete, wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

Pensionsverpflichtungen

Die Stadtwerke Gossau sind an eine Gemeinschaftseinrichtung angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtung. Mitglieder dieser Vorsorgeeinrichtung sind sämtliche fest angestellten Mitarbeitenden der Stadtwerke ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres. Diese sind für den Invaliditäts- und Todesfall versichert. Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres sind sie auch für Altersleistungen versichert.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen auf das Unternehmen werden jährlich beurteilt. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für eine Reduktion des zukünftigen Vorsorgeaufwands der Stadtwerke zu verwenden. Eine Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen wird erfasst, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Wahrscheinlichkeit und Höhe von Eventualforderungen/-verpflichtungen werden am Bilanzstichtag beurteilt, entsprechend bewertet und im Anhang offengelegt.

Nahestehende

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen der Stadtwerke ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von denselben nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend.

Deckungsdifferenzen Elektrizität (Über- oder Unterdeckungen)

Gemäss Art. 14 StromVG sind die Kosten für die Netznutzung verursachergerecht auf die Nutzer umzulegen (Deckungsdifferenz Stromnetz). Gemäss Art. 4 Abs. 1 StromVV orientiert sich der Tarifanteil für die Energielieferung in der Grundversorgung an den Gesteungskosten einer effizienten Produktion und an langfristigen Bezugsverträgen des Verteilnetzbetreibers (Deckungsdifferenz Stromvertrieb).

Die Tarife für ein Geschäftsjahr werden u.a. auf Basis von Plankosten festgelegt. Der effektive Aufwand und der effektive Ertrag weichen aufgrund von Mengen- und Preisabweichungen sowohl auf der Absatz- als auch auf der Beschaffungsseite von der Tarifikalkulation ab, sodass Über- oder Unterdeckungen entstehen. Dies bedeutet, die Tarifeinnahmen eines Geschäftsjahres sind höher oder tiefer als der entstandene Aufwand im gleichen Zeitraum. Diese Deckungsdifferenzen werden, soweit sie realisierbar sind und die Grundlagen aus dem regulatorischen Reporting (Kostenrechnung) verfügbar sind, in die Bilanz übernommen und in künftigen Tarifperioden kosten- bzw. ertragswirksam berücksichtigt.

Umsatz und Ertragsrealisation

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen erfasst alle Erlöse abzüglich Mehrwertsteuer und Erlösminderungen.

Die Erlöse in den Sparten Elektrizität, Trinkwasser und Erdgas basieren auf den monatlich, quartalsweise oder jährlich abgelesenen Mengeneinheiten sowie auf den in den jeweiligen Tarifen festgelegten fixen Ertragsselementen wie Grundgebühren. Die Erlöse der Sparte Glasfaser basieren auf vertraglich vereinbarten monatlichen oder jährlichen Entgelten der Service Provider sowie eigenen Produkten an Endkunden.

Die Erlöse aus Dienstleistungen der jeweiligen Sparten werden gemäss vertraglichen Vereinbarungen erfasst und periodisch oder jährlich in Rechnung gestellt.

2.3 Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung

1 Flüssige Mittel

	Alle Werte in TCHF	
	31.12.2020	31.12.2019
Kasse	4	4
Postcheckguthaben	1'279	1'754
Bankguthaben	14	13
Total Flüssige Mittel	1'297	1'771

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	Alle Werte in TCHF	
	31.12.2020	31.12.2019
Dritte	8'287	9'996
Nahestehende	824	761
Delkredere	-65	-82
Total Flüssige Mittel	9'046	10'675

3 Vorräte und Aufträge in Arbeit

	Alle Werte in TCHF	
	31.12.2020	31.12.2019
Vorräte für Netzunterhalt, Infrastrukturanlagen und Dienstleistungen	906	946
Gebührenmarken	119	142
Total Vorräte	1'025	1'087
Aufträge in Arbeit	10	15
Total Aufträge in Arbeit	10	15
Total Vorräte und Aufträge in Arbeit	1'035	1'102

Skonti werden als Anschaffungspreisminderungen betrachtet und vom Einstandspreis in Abzug gebracht.

4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	Alle Werte in TCHF	
	31.12.2020	31.12.2019
Vorausbezahlte Versicherungen	87	94
Abgrenzungen für gewährte Nutzungsrechte	307	423
Übrige Abgrenzungen	105	137
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	499	654

5 Sachanlagen

Alle Werte in TCHF

	Sachanlagen Elektrizität	Sachanlagen Trinkwasser	Sachanlagen Erdgas	Sachanlagen FTTH	Sachanlagen Netzdienste	Sachanlagen Zentrale Dienste	Sachanlagen im Bau	Total
Anschaffungs-/Herstellungskosten								
Stand per 1.1.2020	60'464	37'905	17'094	6'596	81	10'124	9'157	141'421
Zugänge	1'233	123	7	324	0	43	5'741	7'471
Abgänge	-3'759							-3'759
Drittbeiträge	-355	-411	-20					-787
Reklassifikationen	5'398	866	79	1'354			-7'697	0
Stand per 31.12.2020	62'981	38'483	17'160	8'274	81	10'167	7'201	144'346
Wertberichtigungen								
Stand per 1.1.2020	-33'608	-19'127	-7'257	-585	-66	-774	0	-61'416
Planmässige Abschreibungen	-1'416	-605	-335	-269	-5	-370		-3'000
Wertbeeinträchtigungen (Impairment)								0
Abgänge	3'759							3'759
Reklassifikationen								0
Stand per 31.12.2020	-31'264	-19'732	-7'592	-854	-71	-1'144	0	-60'657
Nettobuchwert per 31.12.2020	31'716	18'751	9'568	7'419	10	9'023	7'201	83'689
Aufteilung nach Anlagespiegel								
Grundstücke						2'626		2'626
Bauten						6'393		6'393
Anlagen und Einrichtungen	29'827	18'620	9'550	7'419				65'415
Sachanlagen im Bau							7'201	7'201
Elektrizität								4'471
Trinkwasser								1'462
Erdgas								171
FTTH								1'097
übrige Sachanlagen	1'890	131	19		10	4		2'053
Nettobuchwert per 31.12.2020	31'716	18'751	9'568	7'419	10	9'023	7'201	83'689
Anschaffungs-/Herstellungskosten								
Stand per 31.12.2019	60'464	37'905	17'094	6'596	81	10'124	9'157	141'421
Wertberichtigungen								
Stand per 31.12.2019	-33'608	-19'127	-7'257	-585	-66	-774	0	-61'416
Nettobuchwert per 31.12.2019	26'856	18'778	9'838	6'011	15	9'350	9'157	80'005
Aufteilung nach Anlagespiegel								
Grundstücke						2'626		2'626
Bauten						6'716		6'716
Anlagen und Einrichtungen	25'283	18'676	9'812	6'011				59'782
Sachanlagen im Bau							9'157	9'157
Elektrizität								5'911
Trinkwasser								1'475
Erdgas								183
FTTH								1'588
übrige Sachanlagen	1'573	102	26		15	8		1'724
Nettobuchwert per 31.12.2019	26'856	18'778	9'838	6'011	15	9'350	9'157	80'005

Die Sachanlagen der Sparten Elektrizität, Trinkwasser, Erdgas und FTTH enthalten die Sachanlagen, welche für die Leistungserbringung erforderlich sind.

Die Sachanlagen Zentrale Dienste enthalten im Wesentlichen das Land sowie das Gebäude des Werkhofes.

Die Investitionsrechnung pro Bereich ist in Ziffer 25 des Anhangs dargestellt.

6 Finanzanlagen

	Alle Werte in TCHF	
	31.12.2020	31.12.2019
Genossenschaftsanteile Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG); 3 Anteilscheine à TCHF 1	3	3
Total Finanzanlagen	3	3

7 Deckungsdifferenzen

	Alle Werte in TCHF	
	31.12.2020	31.12.2019
Bilanzierte Deckungsdifferenzen Stromnetz	-510	177
– davon kurzfristig	0	0
– davon langfristig	-510	177
Bilanzierte Deckungsdifferenzen Stromvertrieb (Energie)	0	0
– davon kurzfristig	0	0
– davon langfristig	0	0
Total Deckungsdifferenzen	-510	177

Seit dem Geschäftsjahr 2019 werden die Deckungsdifferenzen des Stromnetzes jährlich gemäss der regulatorischen Kostenrechnung bilanziert.

Auf die Bilanzierung der Überdeckung beim Stromvertrieb wird verzichtet, da deren Realisierbarkeit nicht gegeben ist.

Bei Werten mit positiven Vorzeichen handelt es sich um Unter-, andernfalls um Überdeckungen. Weitere Angaben zur Funktionsweise der Deckungsdifferenzen sind in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen im Anhang enthalten.

8 Immaterielle Anlagen

Alle Werte in TCHF

	Nutzungsrechte	Total
Anschaffungs-/Herstellungskosten		
Stand per 1.1.2020	8'425	8'425
Zugänge	570	570
Abgänge		0
Reklassifikationen		0
Stand per 31.12.2020	8'995	8'995
Wertberichtigungen		
Stand per 1.1.2020	-609	-609
Planmässige Abschreibungen	-282	-282
Wertbeeinträchtigungen (Impairment)		0
Abgänge		0
Reklassifikationen	0	0
Stand per 31.12.2020	-891	-891
Nettobuchwert per 31.12.2020	8'104	8'104
Anschaffungs-/Herstellungskosten		
Stand per 31.12.2019	8'425	8'425
Wertberichtigungen		
Stand per 31.12.2019	-609	-609
Nettobuchwert per 31.12.2019	7'816	7'816

Es handelt sich um Nutzungsrechte betreffend FTTH. Die Nutzungsrechte beinhalten die erworbenen Nutzungsrechte bei dem Glasfaser-Netzbaupartner (Swisscom AG) sowie die erworbenen Nutzungsrechte bei Grundeigentümern (In-house-Verkabelungen).

Die Investitionsrechnung pro Bereich ist in Ziffer 25 des Anhangs dargestellt.

9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Alle Werte in TCHF

	31.12.2020	31.12.2019
Dritte	4'089	4'633
Nahestehende	611	1'416
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'700	6'049

10 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Alle Werte in TCHF

	31.12.2020	31.12.2019
Kautionen für Wertkarten und Schlüssel	3	3
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	6
Total Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	9

11 Rückstellungen

Alle Werte in TCHF

	Rückstellung KW Niederglatt	Rückstellung Kunden- vergütungen	Total
Stand per 1.1.2020	1'800	0	1'800
Bildung	0	1'048	1'048
Stand per 31.12.2020	1'800	1'048	2'848
– davon kurzfristig	0	0	0
– davon langfristig	1'800	1'048	2'848
Stand per 31.12.2019	1'800	0	1'800
– davon kurzfristig	0	0	0
– davon langfristig	1'800	0	1'800

Die Rückstellung Kundenvergütungen wurde aus Rückzahlungen der St.Galler Stadtwerke für zu hoch verrechnete Gaslieferungen gebildet. Sie soll den Gaskunden, in Analogie zu den Deckungsdifferenzen beim Stromnetz, in den folgenden Jahren rückvergütet werden.

12 Passive Rechnungsabgrenzungen

Alle Werte in TCHF

	31.12.2020	31.12.2019
Personal und Sozialwerke	188	148
Abgrenzungen für Nutzungsrechte	55	901
Nahestehende	0	71
Übrige Abgrenzungen	2'322	2'438
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	2'565	3'559

Die Nutzungsrechte für Provider wurden wegen der mehrjährigen Dauer ab dem Jahr 2020 als sonstige langfristige Verbindlichkeiten verbucht.

13 Finanzverbindlichkeiten

Alle Werte in TCHF

	Restlaufzeit < 1 Jahr	Restlaufzeit 1–5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	Total langfristig	Total
Bankschulden		5'000	5'000	10'000	10'000
Darlehen Nahestehende		7'971	5'000	12'971	12'971
Stand per 31.12.2020	0	12'971	10'000	22'971	22'971
Bankschulden	5'000	5'000	5'000	10'000	15'000
Darlehen Nahestehende		10'593		10'593	10'593
Stand per 31.12.2019	5'000	15'593	5'000	20'593	25'593

Das Kontokorrent mit der Stadt Gossau wird als langfristiges Darlehen gegenüber Nahestehenden ausgewiesen. Nach der wirtschaftlichen Betrachtungsweise wird das Kontokorrent aus Sicht der Stadtwerke Gossau über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr zurück geführt.

14 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Alle Werte in TCHF

	31.12.2020	31.12.2019
Passivierte Nutzungsrechte Netzbau	8'208	7'477
Nutzungsrechte Provider	1'085	0
Stadt Gossau – Energiefonds	1'415	1'305
Total Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	10'708	8'782
Der Energiefonds hat sich wie folgt entwickelt:		
Anfangsbestand	1'305	1'412
Einzahlungen	514	539
Auszahlung Förderbeiträge	–394	–633
Sonderaktionen	0	–6
Verwaltungs- und Energieberatungskosten	–10	–7
Endbestand	1'415	1'305

Die Nutzungsrechte für Provider wurden wegen der mehrjährigen Dauer ab dem Jahr 2020 als sonstige langfristige Verbindlichkeiten verbucht (Vorjahr passive Rechnungsabgrenzungen).

15 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Alle Werte in TCHF

	2020	2019
Erlös nach Sparten/Geschäftsbereichen		
Bereich Elektrizität	18'440	18'165
Bereich Trinkwasser	4'185	4'096
Bereich Erdgas	7'799	8'075
Bereich FTTH	990	883
Bereich Entsorgung	0	288
Restliche Bereiche	171	283
Total Nettoerlöse	31'585	31'790

Im Bereich Elektrizität ist auch der Nettoerlös aus der öffentlichen Beleuchtung enthalten.

16 Personalaufwand

Alle Werte in TCHF

	2020	2019
Löhne und Gehälter	-3'176	-2'875
Sozialleistungen	-646	-598
Übriger Personalaufwand	-109	-198
Total Personalaufwand	-3'931	-3'672
Anzahl Mitarbeiter (ohne Auszubildende)	34	35
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	31	30

17 Andere betriebliche Aufwendungen

Alle Werte in TCHF

	2020	2019
Raumaufwand	-142	-122
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-646	-640
Fahrzeug- und Transportaufwand	-92	-76
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-81	-109
Energie- und Entsorgungsaufwand	-156	-151
Verwaltungsaufwand	-389	-661
Informatikaufwand	-372	-387
Werbeaufwand	-76	-49
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-65	-46
Total Andere betriebliche Aufwendungen	-2'021	-2'241

18 Finanzergebnis

Alle Werte in TCHF

	2020	2019
Zinserträge	0	0
Zinsaufwendungen	-195	-307
Bank- und Postspesen	-14	-14
Total Finanzergebnis	-209	-321

19 Betriebsfremdes Ergebnis

Alle Werte in TCHF

	2020	2019
Liegenschaftsertrag	70	46
Liegenschaftsaufwand	-6	-8
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	0	2
Total Betriebsfremdes Ergebnis	64	40

20 Ausserordentliches Ergebnis

Alle Werte in TCHF

	2020	2019
Ausserordentlicher Aufwand	-1'048	-385
Ausserordentlicher Ertrag	1'049	35
Total Ausserordentliches Ergebnis	1	-350

Die Bildung der Rückstellung für Kundenvergütungen von TCHF 1'048 sind im ausserordentlichen Aufwand vom Jahr 2020 enthalten. Diese sollen den Gaskunden, in Analogie zu den Deckungsdifferenzen beim Stromnetz, in den folgenden Jahren rückvergütet werden.

Der ausserordentliche Ertrag für das Jahr 2020 sind Rückzahlungen der St.Galler Stadtwerke für zu hoch verrechnete Gaslieferungen und Vergütungen von TCHF 1 aus der Partnerschaft mit der Regionalen Wasserversorgung St.Gallen.

Der Einmalbetrag für den Initialcluster an das Energienetz GSG von TCHF 150, die Veränderung der Deckungsdifferenz für das Netz aus dem Jahre 2018 gemäss der Kostenrechnung an die ElCom von TCHF 214 und die Kosten für die Altlastensanierung von TCHF 21 ergeben den ausserordentlichen Aufwand vom Vorjahr.

Der ausserordentliche Ertrag vom Vorjahr betrifft einen Betrag aus der Partnerschaft mit den St.Galler Stadtwerken.

2.4 Spartenrechnungen

21 Spartenrechnung Elektrizität

Alle Werte in TCHF

	2020	2019
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	17'990	17'895
Aktivierte Eigenleistungen	461	364
Andere betriebliche Erträge	0	0
Veränderung der Deckungsdifferenzen	-687	1'231
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	-12	6
Gesamtleistung	17'752	19'496
Material- und Dienstleistungsaufwand	-10'567	-11'769
Personalaufwand	-920	-908
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1'416	-1'187
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	0	0
Andere betriebliche Aufwendungen	-581	-631
Interne Verrechnungen/Umlagen	-1'770	-1'939
Betriebliches Ergebnis	2'499	3'063
Finanzergebnis	0	0
Ordentliches Ergebnis	2'499	3'063
Betriebsfremdes Ergebnis	1	4
Ausserordentliches Ergebnis	0	-214
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt	2'501	2'853
Ablieferung an Stadthaushalt	-1'561	-2'423
Jahresergebnis	940	430

22 Spartenrechnung Trinkwasser

Alle Werte in TCHF

	2020	2019
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	4'185	4'096
Aktiviertete Eigenleistungen	48	35
Andere betriebliche Erträge	0	0
Veränderung der Deckungsdifferenzen	0	0
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	7	0
Gesamtleistung	4'240	4'131
Material- und Dienstleistungsaufwand	-991	-821
Personalaufwand	-469	-434
Abschreibungen auf Sachanlagen	-605	-609
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	0	0
Andere betriebliche Aufwendungen	-435	-357
Interne Verrechnungen/Umlagen	-554	-608
Betriebliches Ergebnis	1'186	1'302
Finanzergebnis	0	0
Ordentliches Ergebnis	1'186	1'302
Betriebsfremdes Ergebnis	5	7
Ausserordentliches Ergebnis	1	1
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt	1'192	1'310
Ablieferung an Stadthaushalt	-856	-860
Jahresergebnis	336	450

23 Spartenrechnung Gas

Alle Werte in TCHF

	2020	2019
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	7'799	8'075
Aktivierte Eigenleistungen	15	21
Andere betriebliche Erträge	11	22
Veränderung der Deckungsdifferenzen	0	0
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	0	-4
Gesamtleistung	7'825	8'114
Material- und Dienstleistungsaufwand	-4'355	-6'093
Personalaufwand	-244	-241
Abschreibungen auf Sachanlagen	-335	-333
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	0	0
Andere betriebliche Aufwendungen	-152	-186
Interne Verrechnungen/Umlagen	-371	-400
Betriebliches Ergebnis	2'368	862
Finanzergebnis	0	0
Ordentliches Ergebnis	2'368	862
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	35
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt	2'368	896
Ablieferung an Stadthaushalt	-461	-475
Jahresergebnis	1'907	421

24 Spartenrechnung Glasfasernetz

Alle Werte in TCHF

	2020	2019
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	990	883
Aktiviertete Eigenleistungen	-43	-48
Andere betriebliche Erträge	0	0
Veränderung der Deckungsdifferenzen	0	0
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	0	0
Gesamtleistung	947	835
Material- und Dienstleistungsaufwand	-508	-382
Personalaufwand	-2	-1
Abschreibungen auf Sachanlagen	-269	-211
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-282	-243
Andere betriebliche Aufwendungen	-42	-56
Interne Verrechnungen/Umlagen	0	0
Betriebliches Ergebnis	-156	-58
Finanzergebnis	-73	-124
Ordentliches Ergebnis	-229	-182
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt	-229	-182
Ablieferung an Stadthaushalt	0	0
Jahresergebnis	-229	-182

2.5 Ergänzende Erläuterungen zur Jahresrechnung

25 Investitionsrechnung

Alle Werte in TCHF

	2020	2019
Elektrizität		
Investitionen in Sachanlagen	1'233	642
Investitionen in Anlagen im Bau	3'958	3'713
Erhaltene Drittbeiträge	-355	-324
Netto-Investitionen	4'836	4'031
Trinkwasser		
Investitionen in Sachanlagen	123	33
Investitionen in Anlagen im Bau	853	648
Erhaltene Drittbeiträge	-411	-394
Netto-Investitionen	565	287
Erdgas		
Investitionen in Sachanlagen	7	30
Investitionen in Anlagen im Bau	67	171
Erhaltene Drittbeiträge	-20	-13
Netto-Investitionen	54	188
FTTH		
Investitionen in Sachanlagen	324	324
Investitionen in Anlagen im Bau	862	1'335
Investitionen in immaterielle Anlagen	570	1'479
Erhaltene Drittbeiträge	0	0
Gewährung von Nutzungsrechten	-1'008	-1'525
Netto-Investitionen	748	1'613
Netzdienste		
Investitionen in Sachanlagen	0	0
Investitionen in Anlagen im Bau	0	0
Erhaltene Drittbeiträge	0	0
Netto-Investitionen	0	0
Zentrale Dienste		
Investitionen in Sachanlagen	43	186
Investitionen in Anlagen im Bau	0	0
Erhaltene Drittbeiträge	0	0
Übertragung Land in den Stadthaushalt	0	0
Netto-Investitionen	43	186
Total		
Investitionen in Sachanlagen	1'730	1'215
Investitionen in Anlagen im Bau	5'740	5'867
Investitionen in immaterielle Anlagen	570	1'479
Erhaltene Drittbeiträge	-786	-731
Gewährung von Nutzungsrechten	-1'008	-1'525
Übertragung Land in den Stadthaushalt	0	0
Netto-Investitionen	6'246	6'305

Gemäss Art. 107 Abs. 3 des Gemeindegesetzes ist die Investitionsrechnung Teil der Jahresrechnung der unselbständig öffentlich-rechtlichen Unternehmen.

Der Ausweis der Vorjahreswerte wurde angepasst, da die Umgliederung der Anlagen im Bau innerhalb der Bilanz für die Investitionsrechnung irrelevant sind.

26 Ausserbilanzgeschäfte

Es bestehen keine Ausserbilanzgeschäfte per 31. Dezember 2020

27 Nahestehende Personen und Gesellschaften

Alle Werte in TCHF

	2020	2019
Transaktionen mit Nahestehenden		
Nettoerlös	1770	1642
Material- und Dienstleistungsaufwand	-79	-67
Personalaufwand	-45	-57
andere betriebliche Aufwendungen	-135	-107
Zinsaufwand	-81	-64

Die geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. Es sind dies als Erträge die Energie- und Wasserlieferungen, die Löschwasserbereitstellung und die Erbringung verschiedener Dienstleistungen an die Stadt Gossau. Als Kosten fallen Dienstleistungen der Stadt Gossau, Darlehenszinsen, Gebühren und Steuern an. Die Dienstleistungen werden gegenseitig zu den Selbstkosten verrechnet. Die entsprechenden Forderungen und Verbindlichkeiten werden in den Erläuterungen ausgewiesen.

In den Angaben nicht enthalten sind die reglementarischen Ablieferungen an die Stadt Gossau. Diese sind in der Erfolgsrechnung sowie im Eigenkapitalnachweis ersichtlich.

28 Personalvorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung/ Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens	Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam erfasst	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
	31.12.2020	31.12.2020	2020	2020	2020	2019
Vorsorgepläne ohne Unter-/Überdeckung					343	307
Total	0	0	0	0	343	307

Die Stadtwerke Gossau sind bei der ProPublic Vorsorge Genossenschaft angeschlossen. Es handelt sich um eine autonome, umhüllende Gemeinschaftseinrichtung. Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2020 beträgt 105,8%.

29 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Aus offenen Vereinbarungen mit Betreibern von Photovoltaikanlagen bestehen Energieabnahmeverpflichtungen. Die daraus resultierenden Eventualverbindlichkeiten betragen CHF 10,77 Mio. per 31. Dezember 2020 (Vorjahr: CHF 11,44 Mio.).

Des Weiteren bestehen keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten.

30 Beteiligungsspiegel

VSG Verband der Schweizer Gasindustrie

Rechtsform der Einheit/Organisation	Genossenschaft
Tätigkeit	Förderung und Koordination der netzgebundenen Gasversorgung und Gasverwendung in der Schweiz sowie Unterstützung ihrer Mitglieder
Gesellschaftskapital	CHF 1'640'0000
Wesentliche weitere Miteigentümer	Ein Anteilschein à CHF 5'000, liberiert zu 60% bzw. CHF 3'000 (25. März 1991)
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine

Angaben aus der Jahresrechnung 2019

Bilanzsumme	CHF 23'407'588
Reingewinn	CHF 86'617
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	Verzinsung Genossenschaftskapital zu 4%
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 14'632'486

31 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch das Stadtparlament sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Tel. +41 71 228 62 00
Fax +41 71 228 62 62
www.bdo.ch

BDO AG
Vadianstrasse 59
9001 St. Gallen

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Jahresrechnung 2020 der Stadtwerke Gossau

An die Geschäftsprüfungskommission der Stadt Gossau

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Jahresrechnung der Stadtwerke Gossau, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stadtrates

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden) und den Swiss GAAP FER verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung der Stadtwerke Gossau für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER.



Sonstiger Sachverhalt

Die Stadtwerke Gossau sind ein unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen der Stadt Gossau (Art. 48 der Gemeindeordnung). Der Stadtrat hat beschlossen, für die Stadtwerke Gossau ab dem 1. Januar 2018 den Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER anzuwenden. Da die Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards erfolgt, wird ein separater Bericht verfasst.

Die Empfehlung zur Abnahme der Jahresrechnung der Stadtwerke Gossau ist unserem Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2020 der Stadt Gossau vom 24. März 2021 zu entnehmen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Fachkunde (Art. 56 Gemeindegesetz, sGS 151.2) und die Unabhängigkeit (Art. 54 Abs. 1 Gemeindegesetz, sGS 151.2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

St. Gallen, 24. März 2021

BDO AG

A blue ink signature of Gianmarco Zanolari on a white background with a faint grid pattern. A small red circular stamp is visible in the top right corner of the signature area.

Gianmarco Zanolari
Dipl. Wirtschaftsprüfer

A blue ink signature of Daniel Frei on a white background with a faint grid pattern. A small red circular stamp is visible in the top right corner of the signature area.

Daniel Frei
Dipl. Wirtschaftsprüfer

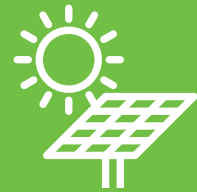
Facts und Figures



26 Vollzeitmitarbeitende und 7 Teilzeitmitarbeitende beschäftigt.



2 Lehrstellen für Montage- und Netzelektriker angeboten.



274 PV-Anlagen mit 9'372 kWp PV-Leistung im Netz.



93 % des durch die Stadtwerke verkauften Stroms stammen aus erneuerbaren Energiequellen.



Die Energiestadt Gossau finanziell, personell und ideell unterstützt und weiterentwickelt.



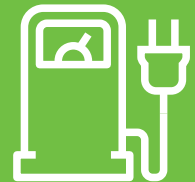
Zusätzlich 5'115 m³ Wasser in öffentliche Brunnen abgegeben.



430'321 kWh Strom aus Wasserkraft und Solarenergie produziert.



2'878'000 Franken aus dem Strom-, Wasser- und Gasgeschäft an den Stadthaushalt abgeliefert.



15'998 kWh erneuerbaren Strom an öffentlichen Ladestationen verkauft.

Die Einwohner von Gossau mit 1'533'781 m³ Wasser beliefert.
(1 m³ = 1000 Liter)



8'551 Glasfaseranschlüsse seit Beginn Rollout gebaut.



Den Energiefonds mit 514'163 Franken gespeist.



2'089 Lichtpunkte auf dem Stadtgebiet für eine einwandfreie Ortsbeleuchtung unterhalten.

171,5 Millionen kWh an 9'116 Kundinnen und Kunden in der Stadt Gossau geliefert.



Förderbeiträge für energieeffiziente Haustechnik- und Produktionsanlagen in der Höhe von rund 524'846 Franken zugesichert.

Aufträge im Wert von rund 4,3 Millionen Franken an Unternehmungen in der Region erteilt.



Bischofszellerstrasse 90
9200 Gossau
Telefon 071 388 47 47
stadtwerke@stadtgossau.ch
www.stadtwerke-gossau.ch

